G-moll

Jah - re ver - ge - hen und keh - ren nie wie - der,
Jah - re ver - ge - hen und keh - ren nie wie - der,
"Jah - re ver - ge - hen und keh - ren nie wie - der",

es ist un - mög - lich sie hal - ten zu - rück. Ta - ge so ei - len
sie tra - gen uns fort vom ir - di - schen Glück. Som - mer des Her - ren
´s schal - let die Kun - de jetzt weit ü - bers Land. Sie kommt vom Her - ren

und kom - men nie wie - der, Mo - nat für Mo - na- te flieht auch das
mit fröh - li - chen Lie - dern schon bald ver - ge - het und kommt nicht zu -
zu euch auch her - nie - der, dass auch ihr wer - det dort sein an dem

Glück. Jah - re trag´n uns aus dem zeit - li - chen Le - ben
rück.
Strand.

hin zu dem Him - mel, zum herr - li - chen Land, das uns der Hei - land

dort dro - ben will ge - ben. See - le, leb hei - lig, dann kommst auch zum Strand.